

Spendenkonto:

IBAN: CH44 0028 7287 1107 1840 B
Verein HaitiRehab Schweiz
Frauengasse 16
8200 Schaffhausen

**Newsletter Nr. 3: HaitiRehab Schweiz**

Liebe Mitglieder, Spender und Freunde von HaitiRehab Schweiz. Wir freuen uns, wieder über die aktuellen Aktivitäten unseres Vereins zu berichten.

Aktuelles:

Hurrikans: Nachdem Hurrikan Matthew letztes Jahr im Süden von Haiti enorme Schäden verursacht hatte, ist das Land in dieser Hurrikan Saison relativ glimpflich davongekommen. Erstaunlicherweise gab es ausser einigen Überschwemmungen keine grösseren Schäden, obwohl mehrere Hurrikans knapp nördlich von Cap-Haïtien vorbeizogen. Es ist doch schön, wenn Haiti für einmal Glück hatte. Nun hoffen wir, dass es in der bevorstehenden Regenzeit auch nicht zu viel Regen und Überschwemmungen und dadurch Schäden gibt.

Aus dem Verein:

Mitglieder: Erfreulicherweise konnten wir Anfang Jahr 5 neue Personen im Verein begrüssen, so dass wir mittlerweile 25 Mitglieder sind. Wir bitten die Mitglieder mit ausstehender Zahlung ihren Jahresbeitrag noch zu begleichen.

Fundraising & Spenden:

Sponsorenlauf: Wie in den vergangenen Jahren, war auch dieses Jahr der Sponsorenlauf im Anschluss an das „London to Nottwil Handbike Relay“ unsere Haupteinnahmequelle. Bei schönstem Wetter konnten wir unseren Anlass durchführen. Ein

besonderes Highlight war die grosse Leichtathletik/Handbike Trainingsgruppe von Paul Odermatt (inkl. Marcel Hug und Manuela Schär) und die Teilnahme von Heinz Frei, womit an



Das Englische (violette Shirts) und Schweizer Handbike Team

unserem Anlass wohl mehr Paralympics Medaillen vertreten waren als an manch internationalem Rollstuhlsport Anlass. Der Reingewinn war leicht höher als letztes Jahr und betrug **CHF 14'028.75**.



Trainingsgruppe Paul Odermatt (2. vl, Manuela Schär; 6. vl. Marcel Hug)

Grillanlass: Schon fast Tradition hat auch unser Grillanlass für die Teilnehmer und Helfer des Sponsorenlaufs. Als kleines Dankeschön für die Teilnahme und Mitarbeit am Sponsorenlauf wurden die verbliebenen Würste gegrillt und der Vorstand des Vereins übernahm die Getränke. Dem Verein entstanden dadurch keine Kosten. Wir hoffen, mit diesem kleinen Dankeschön möglichst viele für eine Teilnahme an unserem nächsten Sponsorenlauf, voraussichtlich wiederum Ende Juni 2018, begeistern zu können.

Spendenkonto:

IBAN: CH44 0028 7287 1107 1840 B
Verein HaitiRehab Schweiz
Frauengasse 16
8200 Schaffhausen



Spenden: Sehr erfreulich haben sich in diesem Jahr die Spenden entwickelt. Wir erhielten bereits einige namhafte Beträge. Mit **CHF 4'465** sind wir um einiges über dem Budget. Zudem sind noch zwei grössere Anlässe von Freunden unseres Vereins geplant, wo wir HaitiRehab Schweiz vorstellen können und die Spendenerlöse ebenfalls unserem Verein zugutekommen werden. Es freut uns riesig, dass sie uns so viel Vertrauen schenken. Wir versichern allen, dass das Geld welches unser Verein erhält direkt den Betroffenen in Haiti zu Gute kommt. Sollten sie selber mal einen Anlass planen, bei welchem wir unseren Verein vorstellen könnten, melden sie sich doch bitte.

begonnen werden und das Dach wurde Mitte Oktober fertig gestellt. Da gleichzeitig auch Konstruktionsmängel behoben werden konnten, sind wir zuversichtlich, dass unser neues Dach nun lange dicht sein wird.



Das fertige neue Reha Dach aus der Luft

Projekte unseres Vereins:

Sanierung Dach Reha Gebäude: Schon seit einiger Zeit war das Dach des Reha Gebäudes nicht mehr dicht. Dies ging so weit, dass die Betten der Patienten verstellt werden mussten, damit es ihnen nicht aufs Bett regnete. Die Sanierung des kompletten Dachs wurde mit gut CHF 18'000



Die Reha Dachsanierung ist in vollem Gang

veranschlagt, wovon unser Verein einen Drittel übernahm. Den Rest teilten sich unsere Partnerorganisationen „The Haiti Health Trust“ und „Hope Health Action“. Leider haben die verschiedenen Hurrikane, die die Karibik dieses Jahr heimgesucht haben, die Sanierung verzögert. Im Anschluss konnte aber glücklicherweise mit der Sanierung

Direkthilfe: Ein Strassenbusiness zu eröffnen ist eine der einfachsten Arten in Haiti Geld zu verdienen. Da die Konkurrenz aber gross ist, ist die Arbeit oft nicht sehr einträglich und es ist entscheidend, was man in seinem Laden anbieten möchte. Zwei unserer ehemaligen Patienten möchten ein Strassenbusiness eröffnen. Einer der beiden hatte bereits Erfahrungen mit einem Strassenbusiness, verkaufte aber Sachen auf Kredit und bekam das Geld dann nicht mehr zurück, so dass er gezwungen war, aufzuhören. Nun möchte er es nochmals versuchen. Beiden haben wir gesagt, dass Sie uns zuerst einen kleinen Businessplan vorlegen müssen und sich auch zur Rückzahlung eines Teils des Geldes verpflichten müssten, bevor wir ihnen das Startkapital geben. Obwohl beide nur ca. \$200 benötigen, ist es uns wichtig, dass sie lernen mit dem Geld umzugehen, um ein nachhaltiges Business zu garantieren. Ein weiterer Patient, der aktuell noch in der Rehabilitation ist, möchte Ledersachen und Schmuck herstellen, was er während der

Spendenkonto:

IBAN: CH44 0028 7287 1107 1840 B
Verein HaitiRehab Schweiz
Frauengasse 16
8200 Schaffhausen



Rehabilitation gelernt hat. Ihm stellen wir einen Anfangsbestand an Material und einige Werkzeuge im Umfang von ca. \$ 150 zur Verfügung. Mit dieser Ausrüstung kann er dann Zuhause seine Sachen fertigen und diese dann an die vielen Besucher des Spitals HCBH verkaufen.

Eine schöne Geschichte, wie wir mit wenig Geld viel erreichen konnten, ist jene von Jeannine. Nach ihrem Unfall fand sie schon vor einigen Jahren eine Stelle in der Spitaladministration des HCBH. Da sie zu wenig kräftig ist, musste sie, um den Weg von Zuhause an den Arbeitsort zurückzulegen, eine Hilfsperson anstellen, die sie aus der Wohnung trägt und mit den Rollstuhl ca. eine halbe Stunde an den Arbeitsort schiebt. Dank eines manuellen Vorspann-Handbikes für ihren Rollstuhl und dem anbringen einer Rampe bei ihr Zuhause, kann sie nun alleine zur Arbeit gehen und spart sich von ihrem bescheidenen Lohn die Kosten für die Hilfsperson.



Jeannine auf dem Weg zur Arbeit (Bildmitte)

Projekt Bäckerei: Wie im letzten Newsletter bereits angekündigt, haben wir verschiedene grössere Projekte zur Schaffung von Arbeitsplätzen evaluiert. Nun haben wir uns entschlossen eine Bäckerei, und wenn es die Räumlichkeiten zulassen, ein kleines Kaffee einzurichten. Ziel ist es Arbeitsplätze zu schaffen, die sich mittel- und langfristig selber finanzieren können und idealerweise

noch einen Gewinn abwerfen. Dieser könnte für die Finanzierung des Spitals und der Rehabilitationsabteilung verwendet werden. Wir arbeiten aktuell an der Evaluierung verschiedener Standorte und hoffen Anfang 2018 den Mietvertrag unterschreiben zu können. Wahrscheinlichster Standort ist in der Nähe des Flughafens an der Hauptausfallstrasse von Cap-Haïtien Richtung Dominikanische Republik, an der auch das Spital liegt. Das Wichtigste wird aber sein, einen Leiter oder eine Leiterin für unseren kleinen Betrieb zu finden. Wenn ihr jemanden kennt, der sich vorstellen könnte in der Aufbauphase diesen Betrieb zu leiten, freuen wir uns über jeden Hinweis!

Besuch in Haiti Januar 2017: Im Januar waren Michael Baumberger und Albert Marti zur Feier der 10-jährigen Zusammenarbeit von HHA und dem Spital HCBH in Haiti. Nebst den Feierlichkeiten im Spital und verschiedenen Sitzungen zur weiteren Zusammenarbeit mit den haitianischen und inter-



nationalen Partnern, konnten wir unsere letzte grosse Investition, das Röntgengerät, testen. Michael Baumberger war sehr zufrieden mit der Arbeit des jungen, haitianischen Röntgenassistenten.

Das Röntgengerät wird rege genutzt und verbessert einerseits die Qualität der Befunde und wirft andererseits einen Gewinn für das Spital ab.

Danke, dass ihr uns bei unserer Arbeit unterstützt!